

## Viermal vorne

**Poznań.** Auch der dritte Finaltag bei den Weltmeisterschaften blieb nicht ohne WM-Titel für die deutschen Kanuten. Jacob Schopf und Max Lemke holten am Sonntag im Kajakzweier mit beeindruckenden 1,72 Sekunden Vorsprung vor den Portugiesen erstmals WM-Gold. Nach dem Olympiasieg 2024 in Paris und dem EM-Titel gelang nun der WM-Coup im polnischen Poznań am Jezioro Maltańskie (Maltasee). Der Frauenzweier mit Paulina Paszek und Pauline Jagsch (Hannover/Berlin) errang derweil WM-Bronze. Bereits mehrfach holten deutsche Kanuten am Wochenende Gold: im Kajakvierer der Männer (Max Rendschmidt, Max Lemke, Jacob Schopf, Tom Liebscher-Lucz) und erstmals im Zweiercanadier der Frauen (Carlotta Loske/Maike Jakob), Jagsch wurde im Kajakeiner Erste. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/528892.kanu-viermal-vorne.html>*